

Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Georg Solti, den Sie diesmal auf unserem Titel sehen, braucht man den Lesern einer Schallplattenzeitschrift nicht vorzustellen: Wenn es so etwas wie einen „typischen“ Diskus-Dirigenten geben sollte, dann käme er für dieses Prädikat wohl als einer der ersten in Frage. Welche Erfahrungen Solti im Umgang mit der Platte im Studio gesammelt hat, wie er heute Aufnahme gegen Konzert abgrenzt, können Sie im Innern dieses Hefts nachlesen. Daß auch im privaten Bereich die Platte für ihn eine Selbstverständlichkeit ist, zeigte sich bei einem Blick in sein Hamburger Hotelzimmer (wo er zur neuen „Zauberflöte“ der Staatsoper Quartier gemacht hatte): Kleine Lautsprecher auf dem Schreibtisch, das kompakte Steuergerät daneben und überall im Zimmer Plattenkassetten. Nicht mit eigenen Aufnahmen. „Wissen Sie“, meint Solti, als ich ihn daraufhin anspreche, „man kann aus Aufnahmen so ungeheuer viel lernen. Aus den guten und aus den weniger guten.“ Und dann mit dem weichen Lächeln, das so charakteristisch zu seiner scharfgeschnittenen Augenpartie kontrastiert: „Aus den weniger guten sogar noch viel mehr ...“

Man mag noch so viele und stichhaltige Gründe anführen können: Preiserhöhungen sind und bleiben ein Ärgernis. Der Verlag mußte den Preis für fono forum anheben — und wenn man bedenkt, daß dies die erste Erhöhung seit zehn Jahren ist (in denen fono forum ganz hübsch in die Breite gegangen ist), dürfte es wohl niemanden geben, der dies als ganz und gar ungerechtfertigt empfindet. Und dennoch ... keine Preiserhöhung bereitet Vergnügen. Immerhin haben wir uns bemüht, Ihnen zum neuen Preis noch mehr zu bieten als bisher. So wird ab jetzt die Technik im fono forum von einem eigenen Redakteur betreut, von unserem griechischen Mitarbeiter Stratos Tsobanoglou, der Ihnen aus unseren Testberichten schon ein Begriff sein dürfte (und dessen Name auf der zweiten Silbe betont wird — um auch dies einmal zu sagen).

Was wir uns davon versprechen? Zunächst einmal eine Intensivierung und Aktualisierung des musikalischen Teils der Zeitschrift, in der Schallplatte und Musik unverändert „die erste Geige“ streichen sollen. Sodann aber ebenfalls eine Aktualisierung und Intensivierung des HiFi-Teils, wobei es uns darauf ankommt, fundierte Testberichte in einer Form anzubieten, durch die sie sogar für den dB-Muffel akzeptabel und verständlich bleiben und auch Herrn und Frau Jedermann Hilfestellung leisten beim Eindringen in das Gebiet der hochwertigen Musikwiedergabe. Erster Schritt dieser neuen Etappe ist die Einführung einer Frage- und Antwort-Ecke, in der alle Fragen zu Schallplatte und HiFi zur Sprache gebracht werden können, die Sie beschäftigen — auch und gerade, wenn Sie „nur“ Musikliebhaber ohne technische Ader sind.

Mit den besten Wünschen
für das neue Jahr
Ihre fono forum-Redaktion

Heft 1 Januar 1969

Frank Hedman	6	Werles Reise
Nicu Nicolau	6	Enescus „Ödipus“ in Bukarest
Guillermo Knepler	6	Jet-Prominenz in Argentinien
Carl-Heinz Mann	7	Sänger mit Komödiantenblut Eine Erinnerung an Erwin Wohlfahrt
	7	Kurz notiert
Ingo Harden	8	... abermals verstrichen sind sieben Jahr' Klemperers neue Aufnahme des „Fliegenden Holländers“, mit ihren Vorgängern verglichen
Wolf-Eberhard von Lewinski	12	„Das Studio hat eigene Gesetze“ Georg Solti und die Schallplatte
Alex Natan	15	Sängerin zwischen den Zeiten Ein fono forum-Porträt der Altistin Ernestine Schumann-Heink
Clemens Höslinger	18	Plädoyer für Hans Pfitzner
Karl Robert Brachtel	20	Von Chevalier bis Lee Pop und Jazz auf neuen Scheiben
	21	Künstler-Nachrichten
Kritik	23	Neuveröffentlichungen
	37	Wiederveröffentlichungen
	39	Billigpreisplatten
	41	Neuheiten im Repertoire
hifi-report	44	Es rauscht und knistert noch immer ...
Stratos Tsobanoglou	44	Decca ffss H 4 E und SH 4 E — zwei Tonabnehmer für Anspruchsvolle
Paul Thomas	46	Der Vorverstärker Dynaco PAT-4
Stratos Tsobanoglou	48	Eine Saba-Anlage mit dem Studio I Stereo
	51	fono forum-Leser fragten uns ...
	51	Technische Meldungen
	58	In diesem Heft sind besprochen